



Detailansicht des Registereintrags

Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Aktuell seit 02.07.2026 16:00:30

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003567
Ersteintrag:	17.03.2022
Letzte Änderung:	02.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Im Teelbruch 132 45219 Essen Deutschland Telefonnummer: +4930200590790 E-Mail-Adressen: berlin@vdab.de presse@vdab.de info@vdab.de Webseiten: www.vdab.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Reinhardtstr. 19 10117 Berlin Telefonnummer: +49030200590790 E-Mail-Adresse: berlin@vdab.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Mitgliedsbeiträge	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

140.001 bis 150.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,50

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Stephan Baumann**

Funktion: Vorsitzender des Bundesvorstands

2. Dr. Jörg Biastoch

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Bundesvorstands

3. Sonja Gerhardy

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

4. Beate Van Benthum

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

5. Tim Sons

Funktion: Mitglied im Bundesvorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):**1. Anna Catharina Klein Master of Science****2. Thomas Knieling Assesor Jur.****3. Charlotte Hauschild Master of Science****4. Hannah Freisheim****5. Jean-Paul Neuling****6. Ferdinand Mühlens****Gesamtzahl der Mitglieder:**

1.811 Mitglieder am 01.07.2025, davon:

259 natürliche Personen

1.552 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):**1. Bundesarbeitsgemeinschaft Ausländische Pflegekräfte (BAGAP)****2. Verein Geschäftsstelle Qualitätsausschuss Pflege e.V.****3. Wirtschaftsrat der CDU e.V.**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht; Pflege

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB) vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die Alten- und Behindertenhilfe in Deutschland so zu gestalten, dass eine qualitativ hochwertige, menschenwürdige und zukunftsfähige Versorgung gewährleistet bleibt.

Die Interessenvertretung erfolgt durch direkte Gespräche mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, insbesondere der Arbeitsebene in Ministerien sowie Mitgliedern des Deutschen Bundestages, durch die Übermittlung von Positionspapieren, Stellungnahmen und Gutachten sowie durch die Teilnahme an öffentlichen Anhörungen und Konsultationsverfahren.

Darüber hinaus organisiert der VDAB Fachveranstaltungen, Podien und Austauschformate, zu denen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft eingeladen werden. Ziel dieser Aktivitäten ist es, über aktuelle Herausforderungen und Potenziale der Alten- und Behindertenhilfe zu informieren, Reformbedarfe aufzuzeigen und konstruktive Vorschläge für gesetzliche Regelungen einzubringen.

Im Mittelpunkt der Interessenvertretung steht die Weiterentwicklung des Sozialstaats im Bereich der Pflege und Eingliederungshilfe – digital, flexibel, zukunftssicher und menschenwürdig.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Existenzsicherung der Pflegeunternehmen

Beschreibung:

Die Bundesregierung muss jetzt schnell die Existenz der Pflegeunternehmen sichern, indem sie dafür sorgt, dass alle Kostenträger die vorgeschriebenen Zahlungsfristen einhalten, alle Personal- und Sachkosten, die für die Pflege aufgewendet wurden, refinanziert werden, Anträge auf Vergütungsanpassungen nach sechs Wochen als genehmigt gelten, sofern die Kostenträger bis dahin untätig geblieben sind, der gesetzliche Anspruch auf „Wagnis und Gewinn“ am Umsatz sofort verbindlich gemacht wird.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]; Pflege

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

3.140.001 bis 3.150.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresrechnung_2024.pdf